

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 16

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

5. April. In **Langenthal** geht ein viertägiger **Feuerwehrcurs**, der über 140 Teilnehmer aus verschiedenen Amtsbezirken zählte, zu Ende.
7. Das 1125 Meter über Meer gelegene, 150 Einwohner zählende **Sageten** ob Wilderswil befaßt sich mit der Einführung des **elektrischen Lichtes**.
 - In **Thun** kommen bei der Kabellebung im Bälliz in der Nähe der Schärzlig-Bahnhofbrücke Fundamente der einstigen **Stadtbesfestigung** zum Vorschein.
 - Das Schloß **Hünigen** bei Konolfingen richtet in einem Nebengebäude, dem stilvollen „Bärnerhus“, ein Rheumabad ein.
8. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften **Niederhünigen-Stalden** und **Gysenstein** erstellen eine **Grastrockne**, resp. **Schnelltröcknemaschine** in einer neuerstellten Schutzhütte.
 - In Bern konstituiert sich unter dem Stichwort: **Wehrhafte Jugend** ein **kantonales Aktionskomitee**, das sich die Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend zur Vorbereitung auf den Wehrdienst zum Ziele setzt.
 - In **Thierachern** bei der Kurve des alten Eggstuzes wird die gewaltige, alte **Silberpappel**, das Wahrzeichen des Egggutes, gefällt.
9. Die Schülerzahl des **Gymnasiums Burgdorf** betrug 358. Die meisten Obergymnastasten sind in der **Ortswehr** eingeteilt. Soviele wie möglich arbeiten einzelne Klassen in **landwirtschaftlichen Betrieben**.
 - In **Kallnach** wird durch die Union der Motorfahrer der Schweiz auf dem Grabe des vor Jahresfrist verunglückten Fliegermajors Jean Köhli ein **Fliegerdenkmal** errichtet.
 - Die Pferdeversicherungsgesellschaft des Amtes **Trachselwald** mußte im Jahr 1940 total **130 Pferde** von der Versicherung übernehmen, 62 mehr als im Vorjahr, da viele Pferde aus dem Militärdienst einen Breiten heimbrachten.
10. **Madiswil** beschließt die Anschaffung eines **BBC-Mehrband-Trockners** zur Gewinnung von Trockengras als Kraftfutter.
 - Die kantonale **alpwirtschaftliche Schule Brienz** beschließt ihre Prüfungen, an denen 23 Schüler aus allen Tälern des Oberlandes, sowie von Ob- und Nidwalden teilnahmen.
 - Die **Gemeinderechnung** von **Burgdorf** pro 1940 schließt mit Fr. 2,036,034 Einnahmen und Fr. 2,035,929 Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 105, dank der vermehrten Steuereinnahmen und von Barablieferungen des Elektrizitätswerkes und der Wasserversorgung.
 - Der Bundesrat ermächtigt das Volkswirtschaftsdepartement, an die **Erweiterung von Gefrierlagerräumen** in den Kantonen Bern und Zürich **Beiträge** auszurichten.
 - In **Zollikofen** wird ein 43jähriger Mechaniker in einer Fabrik beim Berühren einer Türfalle **vom Starkstrom** getötet. Untersuchungen ergeben, daß die ganze Fabrikanlage unter Starkstrom gefehlt war.

11. † in **Thun** Oberst **Hans Lanz-Hühn**, alt Nationalrat, im Alter von 74 Jahren.
12. Die **Gemeinderechnung** von **Thun** pro 1940 ergibt einen Einnahmenüberschuß von Fr. 4632.
 - Zur Steuierung der Wohnungsnot in **Thun** wird die Pension Frieden für acht **obdachlose Familien** eingerichtet.
 - Der Rückgang der **Naturalverpflegung** geht aus dem Bericht des Amtsbezirkes **Frutigen** hervor, wonach in diesem pro 1940 bloß 99 Passanten verpflegt wurden, gegenüber 657 im Vorjahr und über tausend in früheren Jahren.
 - Der Sekundarschulverein **Münzingen** ermöglichte im Jahr 1940/41 66 Mädchen und 74 Knaben den **Besuch der Sekundarschule**.
13. Am Osterfonntag verschied in **Biel** der Schiffsführer Alfred Marolf, als er im Begriffe stand, die **erste diesjährige Längsfahrt** Biel—St. Petersinsel—Erlach aufzunehmen, an einem Herzschlag.

Stadt Bern

7. April. Am Morgen, kurz nach 8 Uhr, stürzt sich ein 18jähriger Bursche über die Kornhausbrücke in die Tiefe und bleibt tot liegen.
8. Die Stadt Bern zählt auf Ende Februar **127,800 Einwohner**, 54 mehr als zu Anfang des Jahres.
 - An den **kaufmännischen Lehrabschlussprüfungen** nehmen zum erstenmal neben den kaufmännischen Lehrlingen und Lehrtöchtern auch Lehrlinge in Rechts- und Verwaltungsbureaus teil. Von 220 Geprüften können 92 ausgezeichnet werden.
10. Im Kornhausstaller gastieren **Genfer Territorial-Soldaten**.
 - Der städtische **Luftschußverband**, der 4079 Mitglieder zählt, bildete, wie an der Jahresversammlung ausgeführt wurde, 8000 **Luftschußwarte** mit einem Kostenaufwand von Fr. 600,000 aus.
11. Am Karfreitag werden **Konzerte** im Münster und in der Französischen Kirche abgehalten.
 - Der Bernische **Lehrer-Veteranentag** wird im Hinblick auf die Zeitverhältnisse auf unbestimmte Zeit **verschoben**.
 - Die in Bern tagende konsultative Kommission sämtlicher kantonaler Naturschutzkommissionen richtet an die eidgenössischen und kantonalen Behörden die Bitte, die **Wildschutzgebiete** weiter zu erhalten und zu fördern.
12. Der oberhalb des Schöckhaldenfriedhofes gelegene, schneefenförmig bepflanzte Hubel wird zu einer öffentlichen Anlage umgestaltet und erhält den Namen **Otto-von-Greperetz Hubel**.
13. Der evangelisch-reformierte Pfarrverein veranstaltet **Ostergottesdienste** auf dem Schöckhalden-Friedhof und dem Bremgarten-Friedhof.
 - Auf Ostermontag veranstaltet der Bahnhof Interlaken die **letzte Theaterfahrt** nach Bern, sowie eine **Fahrt zum Cup-Final**.